

Pressemitteilung, 10. Dezember 2009

Erweiterung des Erdgastankstellennetzes in Thüringen leistet zusätzlichen Umweltbeitrag

Am 10. Dezember 2009 geht in der Landeshauptstadt die dritte Erdgastankstelle in Betrieb. An der ESSO-Station in der Binderslebener Landstraße 99 können ab sofort zwei Erdgasfahrzeuge parallel betankt werden. Damit bietet der Freistaat Thüringen mit nun 38 Erdgastankstellen das dichteste Tankstellennetz in Deutschland. Bundesweit gibt es 850 Erdgastankstellen. Die Kosten für die Errichtung wurden von der SWE Energie GmbH übernommen. In die neue klimafreundliche Tankstelle investierte das Unternehmen 250.000 Euro.

Im Hinblick auf Klimawandel und globale Erderwärmung erzeugt Erdgas im Vergleich zu Benzin und Diesel den geringsten Anteil am Treibhausgasen. „Wer auf Erdgas als Kraftstoff setzt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, so Mark Poltermann, Vorstandsvorsitzender des Initiativkreises Thüringen „Das Erdgasfahrzeug“. „Durch Erdgasfahrzeuge werden die fahrzeugspezifischen Emissionen deutlich vermindert. Ein Erdgasauto verbraucht gegenüber einem Benziner 25 Prozent weniger Kohlendioxid, 75 Prozent weniger giftige Kohlenwasserstoffe, 35 Prozent weniger Rußpartikel und 53 Prozent weniger Stickoxide. Damit kann die Umweltsituation erheblich verbessert werden.“ „Im Durchschnitt sparen Fahrer von Erdgasfahrzeugen beim Tanken rund 50 Prozent der Spritkosten im Vergleich zu Benzin und gegenüber Diesel etwa 30 Prozent. Erdgasfahrer profitieren zudem von der neuen CO₂-Steuer, die Mitte des Jahres eingeführt wurde“ erläutert Poltermann außerdem.

Angesichts der wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile wird der Erdgasantrieb hierzulande immer beliebter. Dank zahlreicher Förderprogramme von mehr als 230 lokalen Energieversorgern in Deutschland sind Erdgasfahrzeuge noch rentabler. Derzeit sind bereits rund 85.000 Erdgasfahrzeuge auf Deutschlands Straßen unterwegs.

Kontakt:

Ivonne Kretschmar

Presse

0361-6 52 22 13

presse@erdgasfahrzeug-thueringen.de